



Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Jahresbericht für iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	9
Allgemeine Informationen	28

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023****Hinweis**

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerem Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk**Rechtliche Informationen**

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der Markt iBoxx Pfandbriefe (im Folgenden „zugrunde liegender Index“ genannt) ist als Markenzeichen der Markt Indices GmbH (im Folgenden „Lizenzgeber“ genannt, einschließlich etwaiger relevanter verbundener Unternehmen) eingetragen und dadurch gegen unzulässige Verwendung geschützt. Der Lizenzgeber vergibt Lizenzen zur Nutzung des zugrunde liegenden Index als Basiswert für Kapitalmarktprodukte. Die Gesellschaft hat das Recht zur Nutzung des dem Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) zugrunde liegenden Index erhalten. Jede Partei erkennt an und stimmt zu, dass der Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) nicht vom Lizenzgeber gesponsert, gebilligt oder gefördert wird. Der Lizenzgeber macht keinerlei Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, und lehnt hiermit ausdrücklich alle Gewährleistungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistung der Handelsfähigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung) in Bezug auf den zugrunde liegenden Index oder darin enthaltene oder damit zusammenhängende Daten ab und lehnt insbesondere jegliche Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit des zugrunde liegenden Index oder darin enthaltener Daten ab, die durch die Verwendung des zugrunde liegenden Index erzielten Ergebnisse und/oder die Zusammensetzung des zugrunde liegenden Index zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Datum oder anderweitig und/oder die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens oder die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Kreditereignisses oder eines ähnlichen Ereignisses (wie auch immer definiert) in Bezug auf eine Verpflichtung im zugrunde liegenden Index zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Datum oder anderweitig. Der Lizenzgeber ist gegenüber den Parteien oder anderen Personen nicht haftbar (weder durch Fahrlässigkeit noch anderweitig) für Fehler im zugrunde liegenden Index, und der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, die Parteien oder andere Personen auf Fehler im zugrunde liegenden Index hinzuweisen. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER IN KEINEM FALL EINE HAFTUNG FÜR BESONDERE, STRAFRECHTLICHE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), SELBST WENN ER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

Der Lizenzgeber macht keinerlei Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich der Ratsamkeit des Kaufs oder Verkaufs des Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE), der Fähigkeit des zugrunde liegenden Index, die Wertentwicklung der relevanten Märkte nachzubilden, oder anderweitig in Bezug auf den zugrunde liegenden Index oder eine Transaktion oder ein Produkt in Bezug auf diesen, oder bezüglich der Übernahme von Risiken in Verbindung mit diesem. Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, die Bedürfnisse einer Partei bei der Bestimmung, Zusammenstellung oder Berechnung des zugrunde liegenden Index zu berücksichtigen. Weder eine Partei, die den Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) kauft oder verkauft, noch der Lizenzgeber haftet gegenüber einer Partei für eine Handlung oder Unterlassung des Lizenzgebers im Zusammenhang mit der Bestimmung, Anpassung, Berechnung oder Aufrechterhaltung des zugrunde liegenden Index. Der Lizenzgeber und seine verbundenen Unternehmen können alle Verpflichtungen frei wählen, aus denen sich der zugrunde liegende Index zusammensetzt, und können, wo dies zulässig ist, Einlagen von den Emittenten solcher Verpflichtungen oder ihren verbundenen Unternehmen entgegennehmen, Darlehen gewähren oder ihnen anderweitig Kredite gewähren und generell mit den Emittenten solcher Verpflichtungen oder ihren verbundenen Unternehmen jede Art von kommerziellen oder Investment-Banking- oder anderen Geschäften tätigen und können in Bezug auf solche Geschäfte so handeln, als ob der zugrunde liegende Index nicht existierte, unabhängig davon, ob eine solche Handlung den zugrunde liegenden Index oder den Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) nachteilig beeinflussen könnte. Der Lizenzgeber hat keine Verpflichtung oder Verantwortung in Bezug auf die Verwaltung, das Management, den Handel, die Leistung oder irgendeinen anderen Aspekt des Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE).

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2019 - 31.12.2020	+1,77%
31.12.2020 - 31.12.2021	-2,30%
31.12.2021 - 31.12.2022	-13,27%

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) im Kalenderjahr 2022 zurück. ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2022 Nettomittelzuflüsse von 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. Euro (Vorjahr: 82,4 Mrd. US-Dollar bzw. 72,8 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 51% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 560 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2023 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 44,7 Milliarden Euro bzw. 49,4 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs), wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen sind, betrug zum selben Stichtag 9,7 Milliarden Euro bzw. 10,8 Milliarden US-Dollar. Dieser Jahresbericht informiert über alle Entwicklungen des vorliegenden Indexfonds.

Die deutsche Wirtschaft schlug sich im ersten Quartal 2023 besser als noch im März erwartet und erhöhte ihre Aktivität vermutlich wieder etwas. Zwar belastete die anhaltend hohe Inflation den privaten Verbrauch und die konsumnahen Dienstleister. Die Industrie erholte sich jedoch stärker als angenommen. Die wieder niedrigeren Energiepreise stützten unmittelbar die energieintensive Produktion, die Lieferengpässe bei Vorprodukten lösten sich weiter auf, und die Nachfrage zog wieder merklich an. Auch im Bauhauptgewerbe stieg die Produktion kräftig, obwohl die Nachfrage nach Bauleistungen weiterhin erheblich durch die gestiegenen Baupreise und Finanzierungskosten gedämpft wurde. Anders als in der Industrie dürften hier für das Plus vor allem temporäre Faktoren eine Rolle gespielt haben, insbesondere die für die Jahreszeit milde Witterung im Januar und Februar nach für die Bautätigkeit ungünstiger Witterung im Dezember.

Der private Verbrauch und die konsumnahen Dienstleister litten im ersten Quartal unter der hohen Inflation und der daraus resultierenden Kaufzurückhaltung. Diese machte sich vor allem im Einzelhandel bemerkbar. Dort sanken die preis- und saisonbereinigten Umsätze im Mittel von Januar und Februar spürbar gegenüber dem Vorquartal. Auch im Gastgewerbe gingen sie etwas zurück. Der Aufholbedarf zum Niveau von vor der Corona-Pandemie ist hier zudem nach wie vor groß. Die Verbraucherinnen und Verbraucher kauften im ersten Quartal auch erheblich weniger Pkw als im Vorquartal. Die Kfz-Neuzulassungen privater Halter sanken gemäß den Angaben des Verbandes der Automobilindustrie kräftig. Dazu trug allerdings auch ein Sondereffekt bei. Ende 2022 hatte es Vorzieheffekte beim Kauf von Pkw gegeben, da die staatliche Förderung für Plug-in-Hybride auslief und für elektrische Fahrzeuge abgesenkt wurde. Diese vorgezogenen Käufe fehlten dann Anfang 2023. Das dadurch hervorgerufene Auf und Ab der inländischen Kfz-Käufe wirkte sich zwar kaum auf die Fahrzeugproduktion aus. Aber die Umsätze der Kfz-Händler lagen im Januar preisbereinigt deutlich unter dem hohen Niveau des vierten Quartals 2022. Auch die Dienstleister jenseits des Handels blieben ohne Schwung. Gemäß ifo Institut war ihre Geschäftslage im ersten Quartal 2023 insgesamt nicht besser als im Vorquartal.

Die Industrie nahm zuletzt wieder Fahrt auf. Ihre Produktion legte sowohl im Januar als auch im Februar 2023 saisonbereinigt deutlich zu. Im Mittel der beiden Monate stieg sie gegenüber dem Vorquartal kräftig an. Bei den Produzenten von Konsumgütern machte sich zwar die schwache Konsumdynamik bemerkbar. Die energieintensiven Wirtschaftsbereiche steigerten die Produktion aber merklich. Auch die Herstellung von Investitionsgütern legte kräftig zu, insbesondere diejenige von Kfz. Neben den gesunkenen Energiepreisen profitierte die Industrieproduktion von einem nach wie vor hohen Auftragspolster. Die Lieferengpässe ließen gemäß Umfragen des ifo Instituts und von S&P Global weiter nach. Daher konnten die Aufträge wohl vermehrt abgearbeitet werden. Zusätzlich gab es auch neue Nachfrageimpulse: Der industrielle Auftragseingang legte zuletzt kräftig zu. Nachdem das Plus im Januar noch stark auf Bestellungen im sonstigen Fahrzeugbau und von Kfz und Kfz-Teilen aus dem Ausland konzentriert war, verbreiterte sich die Erholung im Februar sowohl in regionaler Hinsicht als auch über die Branchen. Dies könnte ein Anzeichen dafür sein, dass die Nachfrage nach Industrieerzeugnissen ihren zyklischen Tiefpunkt durchschritten hat. Dazu passt, dass auch die deutschen Exporte wieder kräftig anstiegen. Die preisbereinigten Wareneinfuhren lagen im Mittel von Januar und Februar deutlich über dem Stand des Vorquartals.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt, welcher den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist für 2023 eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die Sondervermögen der BlackRock Asset Management Deutschland AG und die TGVs der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russische oder ukrainische Wertpapiere.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des Markt iBoxx Pfandbriefe Index abbildet. Der Markt iBoxx Pfandbriefe Index misst die Wertentwicklung von Pfandbriefen deutscher Emittenten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Der Index enthält ausschließlich in Euro denominierte Anleihen mit „Investment Grade“-Rating, d.h. Anleihen von Schuldern vergleichsweise hoher Kreditwürdigkeit, und einem ausstehenden Mindestvolumen von mindestens 500 Millionen Euro. Die Gewichtung der Anleihen und Schuldner ergibt sich gemäß Ihres Marktwertes unter Anwendung einer Kappungsmethode, welche die Einhaltung der OGAW Diversifikationsgrenzen sicherstellt. Die Zusammensetzung des Index wird monatlich überprüft und am letzten Handelstag im Monat angepasst. Die BlackRock Asset Management Deutschland AG hat die BlackRock Investment Management (UK) Ltd., im Rahmen eines Outsourcingmandates mit dem Portfoliomanagement des Sondervermögens beauftragt.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, die der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index entspricht. Hierzu werden Optimierungstechniken zur Nachbildung des zugrunde liegenden Index angewandt. Für den Fonds können Optimierungstechniken eingesetzt werden, um die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Indexes nachzubilden. Die Optimierungstechniken können die strategische Auswahl mancher (statt aller) Wertpapiere umfassen, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind, sowie das Halten von Wertpapieren in anderen Mengenverhältnissen als im zugrunde liegenden Index und/oder die Nutzung von Derivaten zur Nachbildung der Wertentwicklung bestimmter Wertpapiere, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind. Zudem können Wertpapiere erworben werden, die eine ähnliche Wertentwicklung (mit einem entsprechenden Risikoprofil) bieten wie bestimmte Wertpapiere, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind. Dieser Optimierungsansatz ist ein passiver Investmentansatz, der die effiziente Abbildung des Referenzindex gewährleisten soll. Der Index umfasste zum 30. April 2023 insgesamt 237 Anleihen. Der Fonds war zum Stichtag in 239 Anleihen investiert. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums weitgehend umgesetzt. Mittelzuflüsse und Kuponzahlungen werden im Rahmen des Anlageuniversums investiert. Es wird meist eine geringe Kasseposition gehalten. Das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Anleihen, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Auswirkungen der Corona Pandemie (COVID-19)

In Bezug auf die COVID-19 Pandemie waren für die Verwaltung des Sondervermögens bis auf intensiviertere Überwachungsaktivitäten keine weiteren, außerordentlichen Maßnahmen zum Management der relevanten Risiken im Verlauf des Geschäftsjahres erforderlich.

Marktpreisrisiko

Im Berichtszeitraum unterlagen die im Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände dem allgemeinen sowie dem spezifischen Marktpreisrisiko. Die Entwicklung der Kurse der einzelnen Positionen wird zum Beispiel durch das Niveau des Marktzinses (sogenanntes Zinsänderungsrisiko) oder von der durch den Markt jeweils wahrgenommenen Emittentenbonität beeinflusst.

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des Markt iBoxx Pfandbriefe Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein passiver Investmentansatz verfolgt wie unter "Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums" beschrieben. Damit entsprach das absolute Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum im Wesentlichen dem des zugrundeliegenden Index. Zum Berichtsstichtag lag die Abweichung der Duration des Sondervermögens in Bezug auf den Index bei weniger als ein Prozent.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum in deutsche Pfandbriefe und (zeitweise) in deutsche Staatsanleihen. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko für Pfandbriefe in diesem Sondervermögen ist als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko für den Verkauf deutscher Pfandbriefe ist derzeit als gering einzustufen. Für den Erwerb deutscher Pfandbriefe besteht ein mittleres Liquiditätsrisiko.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Vermögensübersicht zum 30.04.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	671.927.613,15	100,34
1. Anleihen	667.348.405,14	99,66
Deutschland	667.348.405,14	99,66
2. Bankguthaben	1.648.679,58	0,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.930.528,43	0,44
II. Verbindlichkeiten	-2.294.809,05	-0,34
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.294.809,05	-0,34
III. Fondsvermögen	669.632.804,10	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen									667.348.405,14	99,66
Börsengehandelte Wertpapiere									649.418.533,20	96,98
Anleihen									649.418.533,20	96,98
0,000% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H335 v.19(24)	XS2022037795	EUR		3.100	2.700	2.900	%	95,928	2.973.768,87	0,44
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.230 v.2019(2027)	DE000AAR0256	EUR		2.650	2.928	2.228	%	87,596	2.321.301,84	0,35
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.235 v.2020(2026)	DE000AAR0272	EUR		3.500	4.500	3.300	%	90,084	3.152.948,96	0,47
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.236 v.2021(2028)	DE000AAR0280	EUR		2.900	2.100	1.200	%	86,125	2.497.622,97	0,37
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.239 v.2021(2028)	DE000AAR0306	EUR		2.100	2.900	2.900	%	84,625	1.777.117,36	0,27
0,010% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbrief v. 2020(2030)	DE000A3H24G6	EUR		3.000	2.200	800	%	79,673	2.390.197,05	0,36
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.19(27)	DE000BHY0GL4	EUR		1.350	1.000	1.500	%	87,952	1.187.356,08	0,18
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(27)	DE000BHY0B14	EUR		2.416	616	-	%	88,992	2.150.034,64	0,32
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(28)	DE000BHY0GD1	EUR		2.373	1.285	937	%	85,560	2.030.329,31	0,30
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(30)	DE000BHY0GX9	EUR		2.401	2.400	1.799	%	80,230	1.926.316,47	0,29
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(26)	DE000BHY0HZ2	EUR		3.374	3.141	3.392	%	90,138	3.041.263,95	0,45
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(28)	DE000BHY0GE9	EUR		2.491	2.035	1.819	%	86,711	2.159.967,62	0,32
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(31)	DE000BHY0C47	EUR		2.280	2.980	3.000	%	79,297	1.807.963,23	0,27
0,010% Commerzbank AG MTH S.P36 v.20(30)	DE000CZ45VS1	EUR		5.893	3.380	2.800	%	81,225	4.786.603,16	0,71
0,010% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.19(29)	DE000DL19UW8	EUR		1.919	1.000	931	%	82,251	1.578.399,43	0,24
0,010% Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdr. v.2019(2029)	DE000SCB0021	EUR		2.415	2.011	2.396	%	82,234	1.985.953,54	0,30
0,010% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15292 v.19(25)	DE000A2YNVN8	EUR		2.700	1.800	1.800	%	92,198	2.489.332,85	0,37
0,010% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15304 v.21(26)	DE000A3E5K73	EUR		2.800	3.100	3.400	%	90,016	2.520.452,73	0,38
0,010% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.20(29)A.1488	XS2113737097	EUR		2.000	3.500	3.400	%	83,959	1.679.179,30	0,25
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1216 19(27)	DE000A2TSDW4	EUR		4.765	3.515	2.400	%	89,046	4.243.019,50	0,63
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1218 19(27)	DE000A2TSDY0	EUR		2.200	2.500	2.600	%	87,006	1.914.140,14	0,29
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1227 20(28)	DE000A289PA7	EUR		4.494	2.900	2.481	%	85,498	3.842.290,59	0,57
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1229 20(25)	DE000A289PC3	EUR		4.621	4.200	3.079	%	92,552	4.276.834,85	0,64
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1233 20(28)	DE000A289PH2	EUR		4.652	9.350	8.009	%	84,614	3.936.246,77	0,59
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1234 21(30)	DE000A3H2TK9	EUR		4.498	4.874	4.626	%	81,109	3.648.275,31	0,54
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1235 21(29)	DE000A3H2TQ6	EUR		4.665	6.140	5.400	%	83,450	3.892.936,72	0,58
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1238 21(30)	DE000A3E5UU2	EUR		3.549	4.340	3.991	%	79,498	2.821.370,96	0,42
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1239 21(26)	DE000A3E5UY4	EUR		4.200	5.913	5.413	%	89,606	3.763.454,39	0,56
0,010% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.22(27) DIP S.2746	DE000HCB0BH9	EUR		2.500	2.400	1.800	%	88,809	2.220.237,33	0,33
0,010% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.37 v.2020(2028)	DE000A254YU1	EUR		2.000	900	700	%	86,365	1.727.300,40	0,26
0,010% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2021(2028)	DE000A1KRJV6	EUR		5.800	6.100	5.600	%	84,804	4.918.641,16	0,73
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 19(28)R.810	DE000LB2CMY0	EUR		3.346	1.973	927	%	85,056	2.845.984,84	0,43
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 20(26)	DE000LB2CTH0	EUR		2.034	1.500	1.166	%	90,680	1.844.430,14	0,28
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.812 v.20(27)	DE000LB2CQG8	EUR		3.346	257	161	%	88,057	2.946.387,02	0,44
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H342 v.20(25)	XS2106576494	EUR		5.100	6.200	5.500	%	94,297	4.809.142,56	0,72
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H346 v.22(27)	XS2433126807	EUR		5.800	8.800	7.700	%	87,947	5.100.942,12	0,76
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H337 v.2019(29)	XS2056484889	EUR		4.800	3.900	2.500	%	82,522	3.961.066,51	0,59
0,010% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1897 v.20(40)	DE000MHB26J9	EUR		2.456	898	392	%	57,003	1.399.985,48	0,21
0,010% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1914 v.21(39)	DE000MHB27J7	EUR		3.188	6.314	5.926	%	58,824	1.875.311,29	0,28
0,010% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.507 v.20(27)	DE000DHY5074	EUR		2.589	1.289	1.100	%	88,780	2.298.515,16	0,34
0,010% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.21(2026)	DE000NLB3UX1	EUR		2.300	1.600	3.600	%	89,835	2.066.202,10	0,31

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾	
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2063 v.19(24)	DE000HV2AST3		EUR	3.297	1.400	903	%	95,344	3.143.487,36	0,47
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2064 v.19(27)	DE000HV2ASU1		EUR	4.729	4.629	3.500	%	86,990	4.113.772,37	0,61
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2091 v.20(28)	DE000HV2ATM6		EUR	4.477	3.189	2.412	%	84,913	3.801.572,02	0,57
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2095 v.21(36)	DE000HV2AX54		EUR	1.973	2.300	2.727	%	66,853	1.319.012,97	0,20
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2100 v.20(30)	DE000HV2AYA1		EUR	4.675	6.175	4.900	%	80,506	3.763.638,06	0,56
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2103 v.21(31)	DE000HV2AYD5		EUR	3.576	3.700	3.299	%	78,739	2.815.722,73	0,42
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2108 v.21(29)	DE000HV2AYJ2		EUR	2.100	3.600	3.600	%	83,126	1.745.650,39	0,26
0,010% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4		EUR	2.430	2.400	2.545	%	89,877	2.184.013,48	0,33
0,010% Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfandbr.Reihe 8 v.20(27)	DE000WBP0A79		EUR	2.200	2.800	2.300	%	87,152	1.917.342,88	0,29
0,050% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.21(31)	DE000BLB6JK8		EUR	2.072	1.100	978	%	79,114	1.639.246,58	0,24
0,050% Commerzbank AG MTH S.P15 v.16(24)	DE000CZ40LM6		EUR	4.829	5.100	4.671	%	95,878	4.629.927,42	0,69
0,050% Commerzbank AG MTH S.P34 v.19(29)	DE000CZ45VF8		EUR	2.265	1.465	800	%	83,460	1.890.376,81	0,28
0,050% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.19(29)A.1482	XS2079126467		EUR	2.400	2.900	2.500	%	82,217	1.973.218,73	0,29
0,050% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1188 16(24) [DG]	DE000A2AAW12		EUR	1.937	1.910	2.273	%	94,693	1.834.198,99	0,27
0,050% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1215 19(29)	DE000A2TSDV6		EUR	2.878	2.209	2.181	%	83,228	2.395.299,34	0,36
0,100% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15294 v.20(28)	DE000A2YNYV3		EUR	3.100	1.900	2.300	%	86,742	2.688.997,69	0,40
0,100% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.380 16(26) [WL]	DE000A2AAX45		EUR	2.500	3.200	3.100	%	90,271	2.256.764,33	0,34
0,100% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.21(28) DIP S.2741	DE000HCB0BC0		EUR	2.300	2.300	2.300	%	84,702	1.948.154,28	0,29
0,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.240 v.2022(2030)	DE000AAR0314		EUR	3.600	2.500	1.800	%	81,688	2.940.757,24	0,44
0,125% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.21(29)	DE000BLB6JL6		EUR	2.077	722	645	%	83,002	1.723.959,22	0,26
0,125% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(30)	DE000BHY0H34		EUR	4.831	4.838	4.057	%	82,471	3.984.151,59	0,59
0,125% Commerzbank AG MTH S.P16 v.16(26)	DE000CZ40LQ7		EUR	3.365	2.560	2.795	%	89,712	3.018.803,18	0,45
0,125% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.20(30)	DE000DL19U31		EUR	2.700	1.600	600	%	82,097	2.216.621,46	0,33
0,125% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.383 17(24) [WL]	DE000A2BPJ45		EUR	2.300	1.200	900	%	97,221	2.236.083,00	0,33
0,125% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2019(2027)	DE000A1KRJTO		EUR	3.400	2.100	1.500	%	88,648	3.014.041,66	0,45
0,125% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.827 v.22(29)	DE000LB2ZSM3		EUR	3.500	2.800	2.300	%	83,677	2.928.683,35	0,44
0,125% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H343 v.2020(30)	XS2106579670		EUR	3.200	3.400	3.300	%	82,346	2.635.082,30	0,39
0,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1883 v.20(35)	DE000MHB25J1		EUR	2.442	1.325	583	%	68,990	1.684.744,40	0,25
0,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1980 v.22(29)	DE000MHB29J3		EUR	3.040	3.435	3.245	%	84,652	2.573.430,59	0,38
0,125% Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfandbr.Serie 12 v.21(29)	DE000WBP0BB8		EUR	2.400	1.800	1.800	%	82,919	1.990.055,33	0,30
0,200% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.3 v.2021(2033)	DE000A3E5S18		EUR	2.200	1.500	1.500	%	75,100	1.652.199,58	0,25
0,200% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.4 v.2021(2031)	DE000A3MP6H1		EUR	2.500	3.000	2.500	%	78,620	1.965.502,93	0,29
0,200% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.22(30)	DE000BLB6JM4		EUR	2.188	4.718	4.730	%	82,326	1.801.287,45	0,27
0,250% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.18(24)	DE000BLB6JF8		EUR	2.108	4.300	3.792	%	95,708	2.017.518,25	0,30
0,250% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.19(25)	DE000BLB6JG6		EUR	2.323	1.550	1.577	%	94,701	2.199.904,58	0,33
0,250% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(33)	DE000BHY0HW9		EUR	2.996	200	4	%	75,650	2.266.471,06	0,34
0,250% Commerzbank AG MTH S.P47 v.22(32)	DE000CZ45WY7		EUR	4.301	3.700	3.249	%	78,514	3.376.875,01	0,50
0,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(24)	DE000DL19SH3		EUR	785	3.300	6.165	%	97,195	762.980,75	0,11
0,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(28)	DE000DL19S68		EUR	3.151	3.100	1.849	%	86,103	2.713.095,92	0,41
0,250% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2016(2026)	DE000A1KRJQ6		EUR	2.000	4.400	4.400	%	90,330	1.806.608,06	0,27
0,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.791 v.18(25)	DE000LB1M2X2		EUR	5.200	3.600	2.100	%	94,790	4.929.076,26	0,74
0,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1943 v.21(36)	DE000MHB28J5		EUR	2.150	1.900	2.100	%	68,648	1.475.924,15	0,22
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.464 v.16(24)	DE000DHY4648		EUR	3.300	4.000	3.000	%	96,540	3.185.820,00	0,48
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.499 v.18(24)	DE000DHY4994		EUR	1.900	900	800	%	94,908	1.803.260,70	0,27

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2016(2026)	DE000NLB85X6	EUR	3.069	2.791	2.422	%	90,378	2.773.686,09	0,41
0,250% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2071 v.20(32)	DE000HV2AS10	EUR	6.641	6.316	5.200	%	78,491	5.212.601,32	0,78
0,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.219 v.2018(2024)	DE000AAR0207	EUR	2.172	900	928	%	96,065	2.086.535,25	0,31
0,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.220 v.2018(2025)	DE000AAR0215	EUR	2.361	700	64	%	93,613	2.210.200,00	0,33
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	DE000BHY0BE0	EUR	1.946	3.900	3.954	%	96,776	1.883.257,71	0,28
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(25) Ser.200	DE000BHY0MQ1	EUR	1.939	600	861	%	94,677	1.835.780,55	0,27
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.19(29)	DE000BHY0BQ4	EUR	2.425	700	-	%	85,290	2.068.270,52	0,31
0,375% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1187 16(26) [DG]	DE000A14KKM9	EUR	1.929	4.500	4.921	%	92,057	1.775.772,95	0,27
0,375% DZ HYP AG MTN-Öff.Pfbr.1078 19(34) [DG]	DE000A2TSDZ7	EUR	2.436	1.936	1.100	%	72,985	1.777.916,35	0,27
0,375% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.33 v.2017(2024)	DE000A2DAFL4	EUR	1.800	2.000	2.800	%	96,583	1.738.501,04	0,26
0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Hyp.Pfandbr.v.17(25)	DE000LB1DSM2	EUR	3.969	6.100	5.698	%	94,636	3.756.095,81	0,56
0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.800 v.19(26)	DE000LB125N3	EUR	2.885	3.100	2.965	%	92,641	2.672.678,80	0,40
0,375% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H318 v.18(24)	XS1767931477	EUR	1.400	300	3.200	%	97,574	1.366.036,00	0,20
0,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.486 v.17(25)	DE000DHY4861	EUR	2.900	1.600	1.500	%	93,780	2.719.615,19	0,41
0,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2017(2024)	DE000NLB2Q36	EUR	2.581	1.300	569	%	95,524	2.465.467,99	0,37
0,375% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2116 v.22(33)	DE000HV2AYS3	EUR	4.400	10.400	10.200	%	77,233	3.398.259,30	0,51
0,500% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.18(25)	DE000BLB6JD3	EUR	1.700	-	400	%	94,700	1.609.905,66	0,24
0,500% Commerzbank AG MTH S.P11 v.16(26)	DE000CZ40LG8	EUR	4.339	4.377	3.441	%	91,996	3.991.691,95	0,60
0,500% Commerzbank AG MTH S.P49 v.22(27)	DE000CZ45W16	EUR	7.010	15.280	11.182	%	90,401	6.337.084,16	0,95
0,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(26)	DE000DL19S01	EUR	3.849	2.276	1.552	%	91,949	3.539.111,74	0,53
0,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.19(26)	DE000DL19UM9	EUR	3.037	3.487	2.400	%	92,735	2.816.348,22	0,42
0,500% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2015(2027)	DE000DKB0432	EUR	2.300	1.600	1.200	%	90,381	2.078.755,53	0,31
0,500% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15280 v.18(24)	DE000A2GSLL7	EUR	1.800	100	-	%	96,694	1.740.488,99	0,26
0,500% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(25)A.1462	XS1770021860	EUR	2.200	2.400	2.300	%	94,850	2.086.690,80	0,31
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1189 17(26) [DG]	DE000A2AAW53	EUR	2.577	5.227	4.650	%	91,398	2.355.319,09	0,35
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1205 18(25)	DE000A2G9HE4	EUR	4.215	4.350	3.485	%	93,279	3.931.723,42	0,59
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.361 15(27) [WL]	DE000A14J5J4	EUR	3.700	5.000	4.200	%	90,335	3.342.380,20	0,50
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.384 17(26) [WL]	DE000A2BPJ78	EUR	2.100	1.500	1.400	%	91,973	1.931.442,77	0,29
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H321 v.18(25)	XS1883355601	EUR	4.200	4.300	3.800	%	93,633	3.932.571,85	0,59
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H325 v.2019(26)	XS1936186425	EUR	3.000	3.000	2.700	%	92,966	2.788.972,95	0,42
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H347 v.2022(37)	XS2433240764	EUR	4.100	4.700	4.700	%	70,354	2.884.505,68	0,43
0,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1685 v.15(25)	DE000MHB13J7	EUR	3.990	2.791	2.001	%	94,739	3.780.089,93	0,56
0,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1718 v.16(26)	DE000MHB17J8	EUR	2.823	3.650	3.839	%	92,378	2.607.835,51	0,39
0,500% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.496 v.18(26)	DE000DHY4960	EUR	3.753	4.300	3.297	%	91,859	3.447.467,78	0,51
0,500% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.1893 v.17(26)	DE000HV2AMT6	EUR	3.962	4.112	2.700	%	92,272	3.655.804,91	0,55
0,500% UniCredit Bank AG HVB MTN-OPF S.2118 v.22(27)	DE000HV2AYU9	EUR	4.700	6.100	5.300	%	90,552	4.255.959,18	0,64
0,625% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.18(27)	DE000BLB6JE1	EUR	2.161	1.911	1.350	%	90,391	1.953.345,47	0,29
0,625% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	DE000BHY0GC3	EUR	2.015	4.105	3.890	%	93,739	1.888.837,08	0,28
0,625% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(29)	DE000BHY0JD5	EUR	1.950	7.400	6.700	%	87,175	1.699.921,51	0,25
0,625% Commerzbank AG MTH S.P18 v.17(27)	DE000CZ40MB7	EUR	4.790	1.500	300	%	89,955	4.308.824,86	0,64
0,625% Commerzbank AG MTH S.P21 v.18(25)	DE000CZ40MN2	EUR	2.210	500	540	%	94,933	2.098.009,86	0,31
0,625% Commerzbank AG MTH S.P23 v.18(25)	DE000CZ40MU7	EUR	4.900	2.100	700	%	94,491	4.630.070,52	0,69
0,625% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.18(25)	DE000DL19T67	EUR	2.050	2.200	2.400	%	93,967	1.926.330,33	0,29
0,625% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15283 v.18(27)	DE000A2GSLV6	EUR	3.100	3.300	3.200	%	89,855	2.785.518,42	0,42

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
0,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1180 15(24) [DG]	DE000A13SWZ1	EUR	1.946	1.400	1.164	%	96,786	1.883.462,20	0,28
0,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.385 17(27) [WL]	DE000A2BPJ86	EUR	3.300	1.300	800	%	89,974	2.969.157,64	0,44
0,625% ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(29)	DE000A2YNWA1	EUR	7.000	6.800	6.000	%	87,094	6.096.558,37	0,91
0,625% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF Ser.H296 v.17(27)	XS1548773982	EUR	4.300	4.500	3.900	%	91,328	3.927.122,23	0,59
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1762 v.17(27)	DE000MHB18J6	EUR	3.638	4.800	3.762	%	90,731	3.300.789,41	0,49
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1771 v.17(26)	DE000MHB19J4	EUR	3.700	1.100	-	%	91,755	3.394.941,29	0,51
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1789 v.18(27)	DE000MHB20J2	EUR	3.395	3.420	2.650	%	89,686	3.044.850,84	0,45
0,625% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2017(2027)	DE000NLB8739	EUR	3.294	4.561	4.067	%	91,125	3.001.665,83	0,45
0,625% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2029 v.18(25)	DE000HV2ART5	EUR	4.888	5.992	4.204	%	93,502	4.570.400,78	0,68
0,750% Bayerische Landesbank Med.-Term Öff.Pfandbr.v.16(26)	DE000BLB6JB7	EUR	1.501	1.851	2.000	%	93,519	1.403.723,22	0,21
0,750% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.18(28)	DE000BLB6JC5	EUR	2.452	1.642	1.590	%	89,905	2.204.462,24	0,33
0,750% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.19(29)	DE000BLB6JH4	EUR	2.081	2.134	1.703	%	88,026	1.831.830,88	0,27
0,750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(26) Ser.207	DE000BHY0MX7	EUR	2.518	1.739	921	%	93,355	2.350.685,20	0,35
0,750% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.17(27)A.1444	XS1693853944	EUR	2.800	600	-	%	90,271	2.527.587,05	0,38
0,750% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(28)A.1469	XS1852086211	EUR	2.400	3.300	2.600	%	88,930	2.134.317,02	0,32
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1204 18(27) [DG]	DE000A2G9HD6	EUR	2.041	2.700	2.209	%	90,784	1.852.906,83	0,28
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1242 22(29)	DE000A3MP619	EUR	4.486	7.700	7.000	%	86,353	3.873.798,72	0,58
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.371 15(26) [WL]	DE000A161ZQ3	EUR	3.300	1.500	1.400	%	93,372	3.081.286,10	0,46
0,750% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.41 v.2022(2027)	DE000A3MQYT3	EUR	2.900	3.800	2.700	%	91,348	2.649.087,01	0,40
0,750% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.502 v.19(29)	DE000DHY5025	EUR	3.588	5.646	4.398	%	87,554	3.141.436,08	0,47
0,750% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.18(2028)	DE000NLB2TD7	EUR	4.691	3.591	2.100	%	89,689	4.207.288,29	0,63
0,850% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2055 v.19(34)	DE000HV2ASK2	EUR	4.548	1.573	300	%	78,590	3.574.280,93	0,53
0,875% Bayerische Landesbank Med.-Term Öff.Pfandbr.v.15(25)	DE000BLB6H95	EUR	2.021	1.750	1.351	%	94,469	1.909.226,37	0,29
0,875% Commerzbank AG MTH S.P10 v.15(25)	DE000CZ40KZ0	EUR	2.139	2.300	2.061	%	94,491	2.021.162,58	0,30
0,875% Commerzbank AG MTH S.P22 v.18(28)	DE000CZ40MQ5	EUR	3.652	5.500	4.548	%	89,870	3.282.065,44	0,49
0,875% Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfandbr. v.2018(2028)	DE000SCB0005	EUR	2.500	1.300	100	%	89,136	2.228.404,83	0,33
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1210 19(29)	DE000A2G9HL9	EUR	2.875	100	-	%	88,495	2.544.229,32	0,38
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.358 15(30) [WL]	DE000A13SR38	EUR	3.300	3.300	3.100	%	86,783	2.863.828,11	0,43
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.392 18(28) [WL]	DE000A2GSP56	EUR	3.100	600	-	%	89,994	2.789.827,33	0,42
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.397 19(34) [DG]	DE000A2NB841	EUR	2.217	1.350	883	%	79,011	1.751.666,47	0,26
0,875% Landesbank Baden-Württemberg OPF-MTN. S.753 v.15(25)	DE000LB06CF2	EUR	4.649	5.700	4.676	%	94,520	4.394.252,37	0,66
0,875% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H320 v.2018(28)	XS1793273092	EUR	4.300	2.300	1.800	%	90,094	3.874.051,55	0,58
0,875% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2023 v.19(29)	DE000HV2ARM0	EUR	4.198	4.157	3.609	%	88,473	3.714.111,99	0,55
1,000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v.22(26)	DE000A3T0YH5	EUR	3.200	4.800	3.000	%	93,698	2.998.329,02	0,45
1,000% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2019(2039)	DE000A1KRJU8	EUR	3.600	2.800	2.000	%	71,424	2.571.254,82	0,38
1,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1823 v.19(39)	DE000MHB22J8	EUR	1.992	1.347	1.180	%	72,204	1.438.310,31	0,21
1,125% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.356 14(24) [WL]	DE000A12UGG2	EUR	3.500	2.500	1.800	%	96,739	3.385.875,64	0,51
1,125% Sparkasse KölnBonn MTN-HPF S.022 v.14(2024)	DE000SK003B9	EUR	2.500	2.500	2.000	%	96,555	2.413.878,48	0,36
1,250% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(25)	DE000BHY0GK6	EUR	4.226	4.250	24	%	95,605	4.040.267,64	0,60
1,250% Commerzbank AG MTH S.P30 v.19(34)	DE000CZ40NP5	EUR	4.620	2.390	1.495	%	82,899	3.829.920,86	0,57
1,250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-OPF R25072 v.16(35)	DE000A13SWG1	EUR	3.573	2.973	2.200	%	80,585	2.879.290,26	0,43
1,250% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2018(2033)	DE000A1KRJS2	EUR	2.300	3.200	2.400	%	82,999	1.908.978,70	0,29
1,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1989 v.22(30)	DE000MHB30J1	EUR	4.363	10.358	6.416	%	89,099	3.887.386,32	0,58

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
1,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.243 v.2022(2029)	DE000AAR0330	EUR	3.400	3.400	9.000	6.200	90,754	3.085.621,79	0,46
1,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.22(2025)	DE000NLB3ZZ5	EUR	1.900	1.900	4.600	2.700	95,340	1.811.456,14	0,27
1,375% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2123 v.22(27)	DE000HV2AYZ8	EUR	2.100	2.100	4.100	2.000	93,297	1.959.235,59	0,29
1,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1650 v.14(24)	DE000MHB12J9	EUR	2.565	2.565	2.700	2.500	97,668	2.505.184,28	0,37
1,625% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2014(2024)	DE000DKB0333	EUR	3.400	3.400	6.000	5.800	97,773	3.324.290,50	0,50
1,625% Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	DE000SCB0039	EUR	2.206	2.206	4.802	3.096	88,878	1.960.652,34	0,29
1,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1248 22(31)	DE000A3MP684	EUR	3.150	3.150	10.150	7.000	89,621	2.823.062,76	0,42
1,750% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.14(24)	DE000BLB6H53	EUR	1.110	1.110	1.500	1.990	98,279	1.090.891,41	0,16
1,750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	DE000BHY0SB0	EUR	3.637	3.637	10.450	6.813	89,875	3.268.745,24	0,49
1,750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15322 v.22(27)	DE000A30WFU3	EUR	3.100	3.100	9.650	6.550	94,814	2.939.244,32	0,44
1,750% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.829 v.22(28)	DE000LB2ZV93	EUR	5.005	5.005	9.786	4.781	94,364	4.722.918,20	0,71
1,875% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2000 v.22(32)	DE000MHB31J9	EUR	4.660	4.660	8.560	3.900	90,286	4.207.325,50	0,63
1,875% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.1832 v.14(24)	DE000HV2AK00	EUR	1.673	1.673	2.000	2.677	98,355	1.645.484,79	0,25
2,000% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.5 v.2022(2034)	DE000A30VH59	EUR	2.300	2.300	6.000	3.700	89,252	2.052.795,31	0,31
2,125% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.22(31)	DE000BLB6JQ5	EUR	1.831	1.831	3.331	1.500	93,440	1.710.889,46	0,26
2,250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.245 v.2022(2027)	DE000AAR0348	EUR	2.500	2.500	4.800	2.300	96,494	2.412.345,75	0,36
2,250% Commerzbank AG MTH S.P55 v.22(32)	DE000CZ45W99	EUR	4.705	4.705	6.289	1.584	93,119	4.381.239,16	0,65
2,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(27)	DE000A30VPC2	EUR	5.700	5.700	6.300	600	96,396	5.494.556,15	0,82
2,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.22(2027)	DE000NLB3Z75	EUR	1.700	1.700	4.000	2.300	96,474	1.640.060,04	0,24
2,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.251 v.2022(2023)	DE000AAR0363	EUR	2.700	2.700	3.700	1.000	95,510	2.578.783,01	0,39
2,375% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.6 v.2022(2029)	DE000A30VN02	EUR	2.000	2.000	3.500	1.500	96,052	1.921.045,68	0,29
2,375% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-OPF R25059 v.13(28)	DE000A1R06C5	EUR	3.363	3.363	3.272	2.509	96,366	3.240.796,31	0,48
2,375% ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(30)	DE000A2YNWB9	EUR	4.900	4.900	8.100	3.200	95,520	4.680.461,63	0,70
2,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(27)R.831	DE000LB38077	EUR	4.800	4.800	7.200	2.400	97,388	4.674.610,70	0,70
2,375% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H357 v.22(26)	XS2536375368	EUR	6.900	6.900	8.800	1.900	97,553	6.731.148,72	1,01
2,500% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.22(32)	DE000BLB6JP7	EUR	1.923	1.923	3.200	1.277	95,788	1.842.005,64	0,28
2,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(32)	DE000A30VPD0	EUR	2.300	2.300	3.300	1.000	95,137	2.188.153,74	0,33
2,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1252 22(31)	DE000A3MQUX3	EUR	3.456	3.456	3.950	494	95,573	3.303.020,02	0,49
2,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1618 v.13(28)	DE000MHB10J3	EUR	4.198	4.198	3.093	2.945	97,226	4.081.539,50	0,61
2,625% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(37)	DE000DL19WV6	EUR	4.200	4.200	8.700	4.500	93,590	3.930.781,18	0,59
2,625% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2125 v.22(28)	DE000HV2AY12	EUR	2.800	2.800	3.800	1.000	97,890	2.740.916,64	0,41
2,750% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	DE000LB381U7	EUR	4.000	4.000	4.700	700	99,091	3.963.658,76	0,59
2,750% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2017 v.23(25)	DE000MHB33J5	EUR	3.450	3.450	3.450	-	98,866	3.410.889,08	0,51
2,750% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2131 v.22(26)	DE000HV2AY79	EUR	2.900	2.900	2.900	-	98,606	2.859.577,19	0,43
2,875% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.7 v.2023(2032)	DE000A30VH86	EUR	2.300	2.300	2.300	-	97,953	2.252.927,63	0,34
2,875% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.23(33)	DE000BLB6JR3	EUR	1.800	1.800	1.800	-	98,323	1.769.810,42	0,26
2,875% Commerzbank AG MTH S.P57 v.22(28)	DE000CZ43ZF4	EUR	3.050	3.050	4.450	1.400	98,833	3.014.417,39	0,45
2,875% Commerzbank AG MTH S.P59 v.23(26)	DE000CZ43ZS7	EUR	1.773	1.773	1.773	-	99,201	1.758.839,51	0,26
2,875% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15327 v.23(29)	DE000A30WF68	EUR	2.085	2.085	2.137	52	98,237	2.048.236,72	0,31
2,875% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.834 v.23(26)	DE000LB384E5	EUR	3.887	3.887	4.887	1.000	99,262	3.858.311,22	0,58
2,875% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.23(2030)	DE000NLB34Y2	EUR	2.000	2.000	2.000	-	98,254	1.965.077,90	0,29
3,000% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.254 v.2023(2027)	DE000AAR0371	EUR	2.500	2.500	2.500	-	99,143	2.478.579,15	0,37
3,000% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.23(29)	DE000BLB6JV5	EUR	1.600	1.600	1.600	-	99,829	1.597.264,00	0,24
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(27)	DE000BHY0JW5	EUR	3.192	3.192	4.300	1.108	99,751	3.184.053,58	0,48
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(26)	DE000BHY0SP0	EUR	2.100	2.100	2.600	500	99,571	2.090.982,35	0,31

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfundbr. v.23(33)	DE000BHY0GM2		EUR	2.306	3.306	1.000 %	99,368	2.291.437,61	0,34
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(28)	DE000A30V2V0		EUR	1.700	1.700	- %	99,402	1.689.836,30	0,25
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(27)	DE000A30VG92		EUR	1.500	1.500	- %	99,338	1.490.074,73	0,22
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(30)	DE000A30V5F6		EUR	2.100	2.700	600 %	99,160	2.082.349,98	0,31
3,000% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfundbrief 2023(2035)	DE000SCB0047		EUR	2.457	2.457	- %	98,265	2.414.380,21	0,36
3,000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15325 v.22(27)	DE000A30WF27		EUR	2.822	3.122	300 %	99,236	2.800.440,71	0,42
3,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1253 23(26)	DE000A3MQUY1		EUR	1.425	2.725	1.300 %	99,450	1.417.158,65	0,21
3,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1254 23(32)	DE000A3MQUZ8		EUR	1.850	1.850	- %	99,083	1.833.041,66	0,27
3,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2014 v.22(27)	DE000MHB32J7		EUR	3.600	3.600	- %	99,638	3.586.977,00	0,54
3,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.256 v.2023(2026)	DE000AAR0389		EUR	1.777	1.777	- %	99,535	1.768.736,95	0,26
3,125% Bayerische Landesbank Pfandbr. v 22(27)	DE000BLB6JT9		EUR	1.652	3.007	1.355 %	100,320	1.657.280,62	0,25
3,125% Commerzbank AG MTH S.P61 v.23(29)	DE000CZ43ZX7		EUR	3.000	3.000	- %	100,167	3.005.000,55	0,45
3,125% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.22(26) DIP S.2752	DE000HCB0BP2		EUR	2.000	3.100	1.100 %	99,400	1.988.001,04	0,30
3,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2023 v.23(29)	DE000MHB34J3		EUR	3.000	3.000	- %	100,418	3.012.538,20	0,45
3,125% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.23(2026)	DE000NLB4RJ4		EUR	2.500	2.500	- %	99,713	2.492.823,25	0,37
3,125% UniCredit Bank AG HVB MTN-OPF S.2140 v.23(25)	DE000HV2AZG5		EUR	4.800	4.800	- %	99,624	4.781.934,38	0,71
3,125% Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-HPF Serie 19 v. 23(30)	DE000WBP0BJ1		EUR	1.500	1.500	- %	99,999	1.499.990,15	0,22
3,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfundbr. v.23(28)	DE000BHY0JY1		EUR	2.700	2.700	- %	101,439	2.738.845,85	0,41
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								10.466.055,00	1,56
Anleihen								10.466.055,00	1,56
0,050% Santander Consumer Bank AG Pfandbr. MTN v.2020(2030)	XS2114143758		EUR	2.600	3.200	2.400 %	81,795	2.126.657,99	0,32
0,250% Santander Consumer Bank AG Pfandbr. MTN v.2017(2024)	XS1727499680		EUR	1.900	1.800	2.100 %	94,960	1.804.230,86	0,27
2,000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 22/27	DE000HCB0BN7		EUR	2.300	5.300	3.000 %	95,175	2.189.018,15	0,33
3,000% Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfundbr. Ser.P23 v.23(27)	DE000A30V5G4		EUR	2.100	2.100	- %	99,350	2.086.360,50	0,31
3,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfundbr. 23(26)R.835	DE000LB386A8		EUR	2.250	2.250	- %	100,435	2.259.787,50	0,34
Neuemissionen									
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen								7.463.816,94	1,11
Anleihen								7.463.816,94	1,11
2,750% Commerzbank AG MTN 22/25	DE000CZ43ZJ6		EUR	3.937	3.937	- %	98,713	3.886.315,38	0,58
3,000% DZ HYP AG MTN Pfe. 23/27	DE000A3MQU11		EUR	200	200	- %	99,621	199.242,83	0,03
3,000% UniCredit Bank AG Pfe. 23/26	DE000HV2AZC4		EUR	3.400	3.400	- %	99,361	3.378.258,73	0,50
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.648.679,58	0,25
Bankguthaben								1.648.679,58	0,25
EUR-Guthaben								1.648.679,58	0,25
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	1.648.679,58		%	100,000	1.648.679,58	0,25
Sonstige Vermögensgegenstände								2.930.528,43	0,44
Zinsansprüche			EUR	2.930.528,43				2.930.528,43	0,44
Sonstige Verbindlichkeiten								-2.294.809,05	-0,34
Verwaltungsvergütung			EUR	-46.079,78				-46.079,78	-0,01
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-2.244.285,00				-2.244.285,00	-0,34
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-4.444,27				-4.444,27	-0,00
Fondsvermögen							EUR	669.632.804,10	100,00
Anteilwert							EUR	91,89	
Umlaufende Anteile							STK	7.287.550	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Anleihen					
0,000% Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdr. v.2015(2023)	DE000DKB0440	EUR	-	1.600	
0,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.369 15(23) [WL]	DE000A161ZL4	EUR	800	3.200	
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1220 20(24)	DE000A2TSD55	EUR	4.500	7.050	
0,010% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1839 v.19(23)	DE000MHB24J4	EUR	-	1.850	
0,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.222 v.2018(2023)	DE000AAR0223	EUR	-	1.700	
0,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.226 v.2019(2024)	DE000AAR0249	EUR	4.899	7.924	
0,125% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(23) Ser.201	DE000BHY0GH2	EUR	400	1.850	
0,125% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(24) Ser.203	DE000BHY0MT5	EUR	-	2.350	
0,125% Commerzbank AG MTH S.P29 v.19(24)	DE000CZ40NN0	EUR	5.900	10.050	
0,125% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.798 v.18(23)	DE000LB1P9C8	EUR	-	1.900	
0,125% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.488 v.17(23)	DE000DHY4887	EUR	-	1.700	
0,125% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.1921 v.17(23)	DE000HV2ANM9	EUR	-	1.800	
0,200% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.34 v.2018(2023)	DE000A2LQ001	EUR	-	1.600	
0,200% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.778 v.17(24)	DE000LB1DRT9	EUR	1.000	4.952	
0,250% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(23) Ser.209	DE000BHY0150	EUR	-	2.470	
0,250% Commerzbank AG MTH S.P25 v.18(23)	DE000CZ40MW3	EUR	200	3.500	
0,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.18(23)	DE000DL19UA4	EUR	-	1.650	
0,250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15286 v.19(24)	DE000A2LQNP8	EUR	1.800	4.500	
0,250% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1203 18(23) [DG]	DE000A2G9HC8	EUR	-	1.900	
0,250% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2018(2023)	DE000A1KRJR4	EUR	2.000	5.500	
0,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1803 v.18(23)	DE000MHB21J0	EUR	-	2.350	
0,375% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.18(23) SER.2693	DE000HSH6K16	EUR	-	1.900	
0,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1691 v.15(23)	DE000MHB14J5	EUR	-	2.480	
0,750% UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.1869 v.15(23)	DE000HV2AL33	EUR	-	1.410	
1,375% Hamburg Commercial Bank AG Schiffs-PF.22(25) Ser.2749	DE000HCB0BL1	EUR	1.100	1.100	
1,875% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF H249 v.13(23)	XS0946693834	EUR	-	3.500	
2,000% Commerzbank AG MTH S.P3 v.13(23)	DE000CZ40J26	EUR	-	1.750	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Anleihen					
0,000% Bayerische Landesbank MTN Öff.Pfandbr.R.821v.13(23)DE000BLB6H46		EUR	-	950	
0,000% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.16(23) DIP S.2580	DE000HSH5Y29	EUR	-	1.550	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					21.029
Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL) Dez. 22, EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 22, EURO Bund Future (FGBL) Juni 23, EURO Bund Future (FGBL) Sep. 22, EURO Bund Future (FGBL) März 23					

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023**

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.565.458,20
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-13.358,06
Summe der Erträge	EUR	4.552.100,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-601.155,25
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-59.618,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-660.783,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.891.316,84
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	318.917,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-40.195.526,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-39.876.608,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.985.291,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	85.986,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-9.826.630,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.740.643,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-45.725.935,22

Negative Einlagezinsen werden mit den Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland verrechnet. Dies kann zu einem negativen Ausweis der „Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland“ führen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 515.234.455,15
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-448.240,70
2. Zwischenausschüttungen	EUR	-2.490.580,15
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	201.364.402,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	754.162.762,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-552.798.360,50
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.698.702,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-45.725.935,22
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	85.986,91
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-9.826.630,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	669.632.804,10

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	66.711.686,98	9,15
1. Vortrag aus dem Vorjahr ³⁾	EUR	62.501.452,37	8,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.985.291,45	-4,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾	EUR	40.195.526,06	5,51
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-62.820.374,13	-8,62
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-62.820.374,13	-8,62
III. Gesamtausschüttung	EUR	3.891.312,85	0,53
1. Zwischenausschüttung	EUR	2.490.580,15	0,34
2. Endausschüttung	EUR	1.400.732,70	0,19

3) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

4) Zuführung in Höhe der realisierten Verluste des Geschäftsjahres.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2022/2023	EUR	669.632.804,10	91,89
2021/2022	EUR	515.234.455,15	97,60
2020/2021	EUR	534.439.290,90	106,21
2019/2020	EUR	610.464.546,88	106,81

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	91,89
Umlaufende Anteile	STK	7.287.550

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,10%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,09% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0068% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0129% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2022 bis 30.04.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 59.618,60 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	59.618,60
-------------------	-----	-----------

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 245,36.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,10 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	-0,03 Prozentpunkte
Der Markt iBoxx Pfandbriefe Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -5,39%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von -5,42%.	

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Vergütungsrichtlinien der BlackRock-Gruppe („BlackRock“), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die „Gesellschaft“ oder „KVG“) zur Anwendung kommen. Die Offenlegung der Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in ihrer jeweils aktuellen Fassung, einschließlich der Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (die „Richtlinie“) und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) veröffentlichten „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive“.

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie von BlackRock (die „OGAW-Vergütungsrichtlinie“) findet für solche EWR-Unternehmen der BlackRock-Gruppe Anwendung, die als Verwalter von OGAW-Fonds im Sinne der Richtlinie zugelassen sind, und stellt dadurch die Einhaltung der Anforderungen von Artikel 14b der Richtlinie sicher.

Die Gesellschaft hat die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie beschlossen. Nachfolgend erfolgt eine Zusammenfassung der OGAW-Vergütungsrichtlinie.

Vergütungs-Governance

Die Vergütungs-Governance in der EMEA-Region wird bei BlackRock in einem mehrstufigen Aufsatz gesteuert; dieser umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee („MDCC“) (dies ist ein globaler, unabhängiger Vergütungsausschuss für die BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der Gesellschaft); und (b) den Verwaltungsrat der Gesellschaft („Verwaltungsrat der Gesellschaft“). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungspolitik von BlackRock zuständig. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung der Vergütungspolitik und die Verantwortung für deren Umsetzung.

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wird jährlich von zentraler und unabhängiger Stelle daraufhin überprüft, ob sie mit den vom MDCC und dem Verwaltungsrat der Gesellschaft angenommenen Vergütungsrichtlinien und -verfahren übereinstimmt. Bei der letzten Überprüfung wurden keine grundlegenden Probleme festgestellt. Die Offenlegung der Vergütung wird vom MDCC und dem Verwaltungsrat der Gesellschaft erstellt und ist in deren Besitz.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

a) MDCC

Die Aufgaben des MDCCs umfassen:

- die Überwachung:
 - der Vergütungsprogramme für Führungskräfte von BlackRock;
 - der Versorgungspläne für Mitarbeiter von BlackRock; und
 - der sonstigen Vergütungspläne, die BlackRock eventuell von Zeit zu Zeit einführt und für die das MDCC die Administration übernimmt;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- soweit angemessen, die Überprüfung, die Beurteilung und die Erstellung von Berichten und Empfehlungen für den Verwaltungsrat (Board of Directors) der BlackRock, Inc. („Verwaltungsrat der BlackRock, Inc.“) zur Nachwuchsförderung und Nachfolgeplanung bei BlackRock, Inc. mit Schwerpunkt auf der Leistungsanerkennung und Nachfolgeregelung auf den höchsten Management-Ebenen; und
- die Unterstützung der Geschäftsleitungen der in der EMEA-Region regulierten Unternehmen bei der Einhaltung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Vergütung durch die Überwachung der Gestaltung und der Implementierung der EMEA-Vergütungsrichtlinie.

Das MDCC arbeitet direkt mit dem unabhängigen Vergütungsberater Semler Brossy Consulting Group LLC zusammen, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder zum Verwaltungsrat der BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Aufgrund eigener Feststellungen des Verwaltungsrats der BlackRock, Inc., sind alle Mitglieder des MDCC „unabhängig“ im Sinne der Börsenzulassungsbestimmungen der New Yorker Börse („NYSE“). Gemäß diesen Bestimmungen müssen sie den Status eines „nicht angestellten Verwaltungsratsmitgliedes“ haben.

2022 kam das MDCC zu 7 Sitzungen zusammen.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

b) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft überwacht und beaufsichtigt die Anwendung der OGAW-Vergütungsrichtlinie bei der Gesellschaft und bei identifizierten Mitarbeitern (wie unten definiert).

Entscheidungsprozess

Die Entscheidungen über die Vergütung von Mitarbeitern werden einmal jährlich im Januar nach Abschluss des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt wurde gewählt, damit das Geschäftsergebnis für das volle Jahr neben anderen nicht-finanziellen Unternehmenszielen berücksichtigt werden kann. Der Rahmen für Vergütungsentscheidungen ist zwar an das Geschäftsergebnis gebunden, es besteht aber ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen Vergütung, für die das Erreichen strategischer und operativer Ergebnisse sowie andere Aspekte wie Management- und Führungsqualitäten maßgeblich sind.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Für die Festlegung der jährlichen Boni werden keine Formeln und keine festen Benchmarks verwendet. In die Festlegung der individuellen Vergütung fließen verschiedene Faktoren ein, wie nicht-finanzielle und andere Unternehmensziele sowie das gesamte Geschäfts- und Anlageergebnis. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne spezielle Gewichtung betrachtet und es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen einzelnen Leistungsbestandteilen und der Höhe des jährlichen Bonus. Die variable Vergütung, die einzelnen Mitarbeitern für ein bestimmtes Leistungsjahr zuerkannt wird, kann auch Null sein.

Die jährlichen Boni werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Das Volumen des prognostizierten Bonuspools, der Bar- und Aktienkomponenten enthält, wird über das Jahr hinweg vom MDCC geprüft und die endgültige Höhe des Bonuspools nach Jahresende genehmigt. Für diese Prüfung werden dem MDCC während des Jahres aktuelle und prognostizierte Finanzinformationen sowie die endgültigen Jahresabschlussinformationen zur Verfügung gestellt. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, zählen unter anderem die Prognose zur Ertrags- und Aufwandsrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen, verglichen mit Vorjahresergebnissen und den Planzahlen für das laufende Jahr. Außerdem prüft das MDCC auch andere Finanzkennzahlen von BlackRock (z. B. Nettozufluss an verwaltetem Vermögen und Anlageerfolg) sowie Informationen zur Marktlage und zum Vergütungsniveau bei Konkurrenzunternehmen.

Das MDCC befasst sich regelmäßig mit den Empfehlungen des Managements zum Anteil des Betriebsergebnisses vor Bonuszahlungen, der im Jahresverlauf zurückgestellt und als Vergütungsaufwand für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools ausgewiesen wird (der „Rückstellungsbetrag“). Der Rückstellungsbetrag für die Barkomponente des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der vorstehend beschriebenen Prüfung der Finanzinformationen angepasst werden. Das MDCC wendet auf die Informationen, die es für die Festlegung des Umfangs des gesamten Bonuspools oder der Rückstellungen für die Barkomponente des gesamten Bonuspools berücksichtigt, keine besonderen Gewichtungen oder Formeln an.

Nach Ablauf des Leistungsjahres genehmigt das MDCC die Höhe des endgültigen Bonuspools.

Im Rahmen der Prüfungen zum Jahresende berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigenden Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse.

Einzelne Mitarbeiter werden bei der Festlegung ihrer eigenen Vergütung nicht einbezogen.

Kontrollfunktionen

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance und Internal Audit) hat ihre eigene von den Geschäftsbereichen unabhängige Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist, und daher werden die Mitarbeiter der Kontrollfunktionen unabhängig von den von ihnen beaufsichtigten Geschäftsbereichen vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee („GEC“) oder des globalen Managementkomitees oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft der regulierten EMEA-Unternehmen von BlackRock, einschließlich der Gesellschaft.

Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Angestellten der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang zwischen Vergütung und Leistung

BlackRock verfolgt eine klar definierte Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung, und die Vergütungsprogramme sind darauf ausgelegt, die folgenden Kernziele zu erfüllen:

- das Geschäftsergebnis von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen;
- Mitarbeiter anwerben, binden und motivieren, die einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg leisten können;
- Abstimmung der Interessen führender Mitarbeiter mit denen der Aktionäre durch die Zuteilung von Aktien der BlackRock, Inc. als wesentlichen Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsanreize;
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass der Vergütungsaufwand je nach Profitabilität variiert;
- Kopplung eines wesentlichen Teils der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an das finanzielle und operative Ergebnis des Unternehmens sowie an die Entwicklung des Aktienkurses;
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos;
- Vermeidung des Eingehens von übermäßigen Risiken (in Bezug auf die Nachhaltigkeit oder anderweitig); und
- Sicherstellung, dass sich die kurzfristige, mittelfristige und/oder langfristige Vergütung nicht negativ auf die Kundeninteressen auswirkt.

Voraussetzung für die Förderung einer Leistungskultur ist die Fähigkeit, Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhalten klar und durchgängig messen zu können. Die Führungskräfte verwenden für die umfassende Beurteilung der Mitarbeiterleistung eine 5-stufige Skala. Zudem führen die Mitarbeiter eine Selbstbewertung durch. Die endgültige Gesamtbeurteilung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgestimmt. Bei den Mitarbeitern wird sowohl bewertet, wie sie ihre Leistung erreichen, als auch die absolute Leistung selbst.

Entsprechend der Philosophie der leistungsorientierten Bezahlung werden die Beurteilungen verwendet, um individuelle Leistungen hervorzuheben und zu belohnen, aber nicht um die Vergütung im Voraus festzulegen. Die Vergütungsentscheidungen werden ermessensabhängig im Rahmen des Verfahrens zur Jahresvergütung getroffen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Bei der Festlegung der Vergütungsniveaus werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, darunter möglicherweise:

- die Leistung der Manager, der von der KVG verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktion;
- für einen Mitarbeiter individuell relevante Faktoren; Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensprobleme; und, vorbehaltlich geltender Grundsätze, potenzielle Auswirkungen, die eine Beurlaubung auf den Beitrag zum Geschäft gehabt haben könnte;
- Risikosteuerung im Rahmen der für Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile;
- strategische Geschäftsanforderungen, unter anderem Pläne zur Mitarbeiterbindung;
- Marktwissen;
- Bedeutung für das Geschäft; und
- Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration.

Ein primärer Produktraspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden Mitarbeiter nicht für riskante Transaktionen außerhalb festgelegter Parameter belohnt. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize zur kurzfristigen Planung oder für kurzfristige finanzielle Gewinne, sie belohnen keine unangemessenen Risiken und bieten ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen mit dem Geschäft der Anlageverwaltung, des Risikomanagements und der Beratung verbundenen Risiken.

BlackRock wendet ein Gesamtvergütungsmodell an, das ein vertragliches Grundgehalt und ermessensabhängige Boni umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Grundsätzlich kommen zwar alle Mitarbeiter für einen ermessensabhängigen Bonus infrage, es besteht jedoch keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter einen ermessensabhängigen Bonus nach diesem System zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonuszahlungen für alle Mitarbeiter, einschließlich Führungskräften, unterliegen einer Richtlinie, welche die Bar- und die BlackRock-Aktienkomponente der Bonuszahlung bestimmt und darüber hinaus zusätzliche Erdienungs-/Rückforderungsbedingungen festlegt. Die Zuerkennung von Aktien erfolgt vorbehaltlich einer weiteren Beurteilung der Wertentwicklung aufgrund der Veränderung des Aktienkurses der BlackRock, Inc. im Erdienungszeitraum. Mit der jährlichen Gesamtvergütung steigt auch die Aktienkomponente. Das MDCC hat diesen Ansatz 2006 beschlossen, um die Mitarbeiter stärker an das Unternehmen zu binden und das Vergütungspaket für entsprechende Mitarbeiter, wie Führungskräfte, stärker an den Interessen der Aktionäre auszurichten. Die Aktienkomponente wird in drei gleichmäßigen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach Gewährung übertragen.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen kann an ausgewählte Mitarbeiter eine Aktienkomponente geleistet werden, um die Vergütung stärker an künftige Geschäftsergebnisse zu koppeln. Diese langfristigen Leistungsanreize werden individuell bestimmt, um sinnvolle Anreize für eine kontinuierliche Leistung über mehrere Jahre zu bieten, bei der die Bedeutung der Rolle des betreffenden Mitarbeiters, seine fachliche Kompetenz und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte leitende Führungskräfte haben Anspruch auf leistungsorientierte, aktienbasierte Boni aus dem „BlackRock Performance Incentive Plan“ („BPIP“). Für die Boni aus dem BPIP gilt ein dreijähriger Performance-Zeitraum, der auf der Messung der bereinigten operativen Marge* und des organischen Umsatzwachstums** basiert.

Die tatsächliche Höhe des Bonus wird basierend auf der Performance von BlackRock mit Blick auf die angestrebten Finanzergebnisse am Ende des Performance-Zeitraums bestimmt. Die Höchstzahl der Aktien, die an eine Führungskraft ausgezahlt werden kann, beläuft sich auf 165 % des Bonus, wenn beide Kennzahlen die zuvor festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Wenn das finanzielle Ergebnis von BlackRock bei beiden vorstehend genannten Kennzahlen unterhalb einer zuvor definierten Performance-Grenze liegt, werden keine Aktien zugeteilt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für einen über Marktzyklen hinweg gültigen Shareholder Value ausgewählt.

Eine begrenzte Anzahl von Mitarbeitern im Investmentbereich erhalten einen Teil des jährlichen ermessensabhängigen Bonus (wie vorstehend beschrieben) in Form einer aufgeschobenen Barzahlung, die eine Anlage in ausgewählte, von dem Mitarbeiter verwaltete Produkte nominell nachbildet. Hintergrund ist die Absicht, Mitarbeiter im Investmentbereich entsprechend dem Anlageertrag der von ihnen verwalteten Produkte zu vergüten, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifizierte Mitarbeiter

Die OGAW-Vergütungsrichtlinie legt das Verfahren fest, das zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der KVG, verwendet wird, darunter Führungskräfte, Risikoträger, Kontrollfunktionen und andere Mitarbeiter, die sich aufgrund Ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger und deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der KVG oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

* Bereinigte operative Marge: bezeichnet in der externen Berichterstattung von BlackRock den bereinigten Betriebsgewinn geteilt durch den Gesamtumsatz nach Aufwendungen für Vertrieb und Serviceleistungen sowie Abschreibung der aufgeschobenen Verkaufsprovision.

** Organisches Umsatzwachstum: entspricht den im Jahr netto generierten neuen Basisgebühren zuzüglich des neuen Aladdin-Nettoumsatzes (in Dollar).

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Die Liste identifizierter Mitarbeiter wird regelmäßig überprüft, wobei eine formale Überprüfung unter anderem in folgenden Fällen erfolgt:

- organisatorische Veränderungen;
- neue Geschäftsinitiativen;
- Änderungen der Liste von Funktionen mit wesentlichem Einfluss;
- Änderungen von Aufgabenbereichen; und
- Veränderung des regulatorischen Umfelds.

Quantitative Offenlegung der Vergütung

Die Gesellschaft ist gemäß der Richtlinie zu einer quantitativen (numerischen) Offenlegung der Vergütung verpflichtet. Diese Offenlegung erfolgt in Übereinstimmung mit BlackRocks Verständnis der gegenwärtig verfügbaren regulatorischen Leitlinien über die quantitative Offenlegung der Vergütung. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen.

Offenlegungen werden vorgenommen in Bezug auf:

- die Mitarbeiter der Gesellschaft und Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen, an die die Gesellschaft Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat;
- Mitarbeiter der Gesellschaft oder Auslagerungsunternehmen, bei denen es sich um leitende Angestellte handelt; und
- Mitarbeiter der Gesellschaft oder Auslagerungsunternehmen, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben, einschließlich Personen, die, wenn sie auch nicht von der Gesellschaft beschäftigt sind, von ihrem Arbeitgeber damit beauftragt sind, Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen.

Alle Personen, die in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen sind, werden gemäß der Vergütungsrichtlinie von BlackRock für ihre Verantwortlichkeiten im relevanten Geschäftsbereich von BlackRock vergütet. Da alle Personen Verantwortlichkeiten in einer Reihe von Gebieten erfüllen, wird nur jener Anteil der Vergütung für solche Leistungen von Personen in die offengelegten aggregierten Werte eingeschlossen, der dem Fonds zuzuordnen ist.

Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft erbringen üblicherweise sowohl OGAW-bezogene Leistungen als auch Leistungen ohne Bezug zu OGAW im Zusammenhang mit mehreren Fonds, Kunden und Funktionen der Gesellschaft und im Rahmen der breiteren BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der Gesellschaft erbringen. Daher handelt es sich bei den veröffentlichten Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der Gesellschaft nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der Gesellschaft und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Die Gesamtvergütung, die den Mitarbeitern der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr der Gesellschaft gewährt wurde, beläuft sich auf 3.801 TEUR. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung von 3.282 TEUR und einer variablen Vergütung von 519 TEUR zusammen. Insgesamt gab es 19 Empfänger der oben beschriebenen Vergütungen.

Der Gesamtbetrag der von der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr gewährten Vergütung belief sich auf 0 EUR für die Geschäftsleitung und auf 474 TEUR für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder ihrer Fonds haben. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte Gesellschaft und nicht auf den Fonds.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die den Mitarbeitern, an die die Gesellschaft Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr gewährt wurde, betrug 33.726 TEUR. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von 19.930 TEUR und einer variablen Vergütung in Höhe von 13.796 TEUR zusammen. Es gab insgesamt 3.783 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von den jeweiligen Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Gesellschaft zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an die Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Aufnahme von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien („ESG-Kriterien“)

Der Fonds erfüllt nicht die Kriterien für Artikel 8 oder 9 der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen („SFDR“), und die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtdire-Swaps, abgeschlossen.

München, den 16. August 2023

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. August 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2022 BIS 30.04.2023**

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2022: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2022: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2023 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery